

[24641]

Vermerk zu nehmen!

Der nur für das Einführungs-
quartal angesetzte Ausnahmepreis
für die Monatszeitschrift

„Frauenhände“

fällt vom neuen Quartal, vom
Juli-Quartal ab, fort, und tritt
von diesem Termin ab der regu-
läre Bezugspreis ein.

Ich bitte daher, im Anschluss an
meine wiederholten diesbezüglichen
Bekanntmachungen, zu vermerken,
dass von jetzt ab kostet viertel-
jährlich:

„Frauenhände“

ordinär **50 Pf.**, baar **30 Pf.**
und **25/24 Exemplare.**

John Henry Schwerin,

Berlin W., Magdeburger Platz 5.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.

[24777] Demnächst erscheint:

Zur Behandlung

der

Epilepsie

mit

Zinkoxyd, Brom und Opium-Brom
nach Flechsig.

Von

Dr. med. Karl Salzburg.

Gr. 8°, Geh. ca. 1 M 40 J.

Im Jahrgang 1893 des „Neurologischen
Centralblattes“ hatte Professor Paul Flechsig
eine vorläufige Mitteilung über eine neue Be-
handlung der Epilepsie veröffentlicht. Selbst
durch Berufsgeschäfte an weiteren Veröffent-
lichungen verhindert, hat er dem Verfasser ge-
stattet, einige seiner Erfahrungen mitzuteilen.
Die Broschüre dürfte sich als *sehr absatz-*
fähig erweisen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.**



[24614]

Nur hier angezeigt.

Binnen kurzem erscheint:

Bestimmungen

über das

Mädchenschulwesen,

die

Lehrerinnenbildung

und die

Lehrerinnenprüfungen

vom 31. Mai 1894

nebst einem Anhang enthaltend

die Prüfungsordnungen.

5 Bogen geheftet 75 J.

Es sind dies die das Mädchenschul-
wesen in Preußen regelnden, aus den
jüngst im Unterrichtsministerium stattge-
habten Konferenzen hervorgegangenen neuen
Bestimmungen. Die Publikation ist unent-
behrlich für jeden, der dem Mädchenschul-
wesen nahesteht.

Ich kann à cond., wenn überhaupt,
nur da expedieren, wo auch fest bestellt wird.

Berlin.

Wilhelm Hertz
Bessersche Buchhandlung.

[24640]

Sie werden

selbst festgestellt haben,

wie mühelos Abonnenten auf die von
mir seit April herausgegebene illu-
strirte **Monatschrift**

„Kindergarderobe“

zu gewinnen sind. Es dürfte Sie
interessiren, zu hören, dass das
I. Quartal — unerhört im Verlags-
geschäft —

ca. 40,000 Abonnenten

brachte und diese gewiss Aufsehen
erregende Thatsache die Gewähr
bietet für einen weiteren schnellen
Aufschwung. — Die „Kindergarde-
robe“ wird, des dauernd interessanten
Inhalts halber, in allen Quartalen
gleichmässig stark begehrt werden
und daher auch in der Juli-Saison
eifrige Abnehmer haben. Deshalb
wird es sich empfehlen, für das Juli-
Quartal für das concurrentzfreie Mo-
natsblatt sich emsig zu verwenden.

Probenummern
ausreichend angefertigt!

Um jeden Irrthum auszu-
schliessen, wiederhole ich, dass
vom Juli-Quartal ab der reguläre
Nettopreis eintritt und daher
selbstredend der Einführungs-
preis, welcher, wie ich z. Z. an-
kündigte, nur für das Einführungs-
quartal bestand, fortfällt.

„Kindergarderobe“

kostet daher vierteljährlich von jetzt ab:

Ordinär **60 Pf.**, baar **40 Pf.**
und **25/24 Exemplare.**

John Henry Schwerin

Berlin W., Magdeburger Platz 5.